

an 3

A! O!

Die treu-gestrittne Kriegerin
Ist nun die Himmels-Siegerin!

Ben

Goldreicher Beerdigung

Der Weyland

Wol-Edlen / und Hoch-Zugendreichen

FRAUEN

Marien Elisabeth

gebornen Sellneckerin /

Des

Wol-Edlen / Besten und Hochbenahmten

MEREN

Daniel Kriegers /

Churfürstl. Sächs. wolbestalten Seqvestrations-
Renthmeisters in der Graffschafft Mansfeld

Geliebtesten /

Welche den 10. Febr. 1694. alhier zu Eisleben in Christo
Ihrem Heyland sanfft und seelig entschlaffen /

Und

Den 15. ejusdem daselbst zu ihrem Ruhebette be-
fördert wurde /

vorgestellet

von

Zweyen nahen Anverwandten.

Eisleben /

Druckts Johann Diesel.



Die ...
...

Erklärung

...

Erklärung

...

...

Erklärung

...

...

...

...

...





Er Gott zum Führer hat muß al-
ler Kampf gelingen/
Was schad's! es kostet Müh wer
Feinden widersteht/
Nur drauf/ wers wagt / steht fest/
sieht seine Fahne schwingen/
So lange Muth und Blut in sei-
nen Adern geht :

Denn endet er den Lauff mit tausendfachen Freuden/
Geschwerer erst die Müh/Noth/Angst und Schmer-
ken war ;

Der Lorber ist der Lohn/der muß sein Haupt bekleiden
Die Freude ist erlangt/hintweg ist die Gefahr.

Sie hat Wohlseelige recht gut den Kampff vollendet/
Ihr Streit ist beygelegt/Gott hat sie schön geführt/
Die Feinde waren starck/doch ist der Grim gewendet/
Weil Sie so widerstund! wie's streitenden gebührt.

Die Sünde/Zeuffel/Welt/die musten unten liegen/
Weil Iesus selbst Hülff und seine Rettung that.

Wohlseelige kunte Sie auch einger Schmerken biegen :
Bey schwerer Lagers Last/Nein! Sie blieb treu und

satt
In ihren Iesu/Tröst/ Glaub'/Lieb' und Hoffnung
lachten/

Wenn die Beständigkeit Sie würde crönen noch
Auch statt den Unbestand die frohen Engel wachten/
Und durch den süßen Schlass verschlieff ihr harttes
Joch

Diß war ihr fester Buntsch. Nun seynd zwar höchst
bekrändet/
Mann/ Mutter/ Kinder/ Freund/ doch ist's durch
Gott geschehn/
Last's

Last's seyn und gläubet fest / wem Gott Betrübniß
schencket /

Den will er wieder Freu mit Freuden Wein bestehn.

Welches aus Schuldigkeit bey seiner hochwerth-
gewesenen Frau Schwägerin Leichbestattung
eiligst überschicken wollen

Georg Christoph Habermas / D.

I.

Schlasse wohl du treue Seele/
Schlaff und ruh in deiner Kammer/
Ey mit Freuden dir erwehle/
Himmels-Lust; vor Schmerz und Jammer;
Himmels ew'ge Seeligkeit:
Die dir Iesus hat bereit.

2.

Iesus ist dein treuer Rathher/
Ob er oft gleich Schmerzen schicket/
Bleibt er doch dein lieber Vater/
Und mit Gnaden dich anblicket/
Schickt dir seine Hülffe zu:
Wonne/Engels-Lust/und Ruh.

3.

Du stehst schon vor Gottes Throne /
Läßt dein Lied mit Jauchzen schallen/
Heilig Vater und dem Sohne/
Heilger Geist laß wohlgefallen/
Meinen Thon; aus ewger Lust;
Drückt dich Iesus an die Brust.

4.

Angst und Noth hat auffgehört/
Alles ist wohl überstanden/
Leid hat sich im Freud verkehret/
Du bist frey von Kranckheits Banden/
Deine Freude ist im Gott/
Drumb verlachstu alle Noth.

Zu welchen der Wohlseel. nach langwierig über-
standenen Lager zu bezeugung Schwägerlicher
Pflicht gratuliren / und dadurch den Herrn
Wittber als seinen treuen Bruder aufrichten
wollen

J. G. Krieger.



1077

1077



A! O!

Die treu-gestrittne Kriegerin
Ist nun die Himmels-Siegerin!

Ben

Soltkreicher S

Der Wen

Wol-Edlen / und Ho

FRANK

Marien S

gebohrnen Selln

Des

Wol-Edlen/Besten und

DEIN

Daniel S

Churfürstl. Sächs. wolbestalt

Renthmeisters in der Gra

Schliebest

Welche den 10. Febr. 1694. alhie

Ihrem Heyland sanfft und

Und

Den 15. ejusdem daselbst zu i

fördert wu

vorgestelle

von

Zweyen nahen Ant

Sißleben/

Druckts Johann Diebel.

